

Mobiler Kaltwassersatz 100 kW

100 kW



Technische Details

Kälteleistung bei 7 / 12 °C	100 kW *
Abmessungen (L x B x H)	3.000 mm x 1.300 mm x 2.300 mm
Transportgewicht	1.200 – 1.500 kg
Elektrischer Anschluss	63 A CEE
Spannungsversorgung	400V 3Ph 50Hz
max. Leistungsaufnahme	30 – 39 kW
Wasseranschluss	DN 50, 2"
Pumpenförderleistung	20 – 25 m³/h
Schalldruckpegel (10 m)	55 – 65 dB(A)
Kältemittel	R410A, R407C, R454B
Verdichter	2x Scrollverdichter
Schutzklasse	IP 54
Betriebsdruck	2 – 5 bar
Pufferspeicher	100 – 300 Liter
Einsatzbereich (min / max)	– 15 °C bis 20 °C
Umgebungstemperaturen (min / max)	– 20 °C bis 45 °C

Übliche Ausstattungsmerkmale:

- Schutz- / Transportrahmen
- Kupplungen und Schlauchanschlüsse
- Ausdehnungsgefäß
- Regulierventil und Rückschlagventil
- Entlüftung und Sicherheitsventil
- Vorlauf und Rücklauf-Anschluss
- Wasserfilter
- Absperrventil
- Steckdosenanschluss

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.deutsche-thermo.de

*100 kW Nennkälteleistung bei einer Wasser Eintritts- / Austrittstemperatur 12/7 °C, Umgebungstemperatur 35 °C, die abgebildeten Daten sind als Richtwerte zu verstehen und können je nach Hersteller abweichen

Mögliches Kaltwassersatz 100 kW Zubehör:

- **Externe Pumpen** – gerade bei großen Fördermengen oder zu Absicherungszwecken wird oftmals eine externe Pumpe mitgeliefert
- **Wärmetauscher** – zur Systemtrennung werden Wärmetauscher in der entsprechenden Leistung mitgeliefert
- **Stromkabel / Leistungskabel** – Falls benötigt, werden 63A Kabel mit entsprechender Leistung zur Energieversorgung nach Bedarf mitgeliefert.
- **Kupplungen** zum Anschluss des Kaltwassersatzes an die Bestandsanlage. Achten Sie bitte auf die korrekte Dimensionierung des Querschnitts (bei 100 kW üblicherweise **DN 50, 2"**).
- **Puffertank** – um Lastspitzen abzufangen und einen möglichst effizienten Betrieb des Kaltwassersatzes sicherzustellen können Sie einen zusätzlichen Puffertank hinzumieten.
- **Wasserschläuche** – um Vorlauf und Rücklauf anzuschließen
- **Fernüberwachung** – Regelmäßige Kontrolle und Überwachung des korrekten Betriebszustands, um Ausfallerscheinungen und mögliche Probleme frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden.